

# Silver Ager: Reisefreudig und finanzkräftig

**Megatrends.** Investments in die Freizeit- und Reisebranche eröffnen Perspektiven für Anleger

Laut Eurostat werden die Jüngeren immer weniger und die Älteren immer mehr. Zwischen 2007 und 2017 ist der Anteil der Menschen ab 65 Jahren in der Europäischen Union von 17 auf 19 Prozent gestiegen. Gleichzeitig lag die Lebenserwartung bei Geburt im Jahr 2015 bei 83,3 Jahren für Frauen und 77,9 Jahren für Männer. Die sogenannten „Best Ager“ oder „Silver Ager“ (Menschen ab dem 50. Lebensjahr) sind eine spannende Zielgruppe, auch für den Tourismus. Der demographische Wandel umfasst auch das Reisegeschäft. Manche Reiseveranstalter haben sich sogar ausschließlich dem Geschäft

mit den Silver Agern verschrieben.

## Megatrend Reisen

Die Senioren bedeuten auch für die Reisebranche einen Megatrend. Laut „Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reise (FUR)“ sind sie der Wachstumsmotor des Tourismus. Schon heute werden 43 Prozent aller Urlaubsreisen von den Älteren unternommen. Dieser Trend wird noch verstärkt, da Reisen mittlerweile schon für die Jugend eine Selbstverständlichkeit darstellt und sich das Reiseverhalten im Alter in der Regel nicht wesentlich ändert. 79 Prozent der 50- bis 69-jährigen Deutschen und 62 Prozent der Generation

BERNHARD SCHRAMM/BANK AUSTRIA



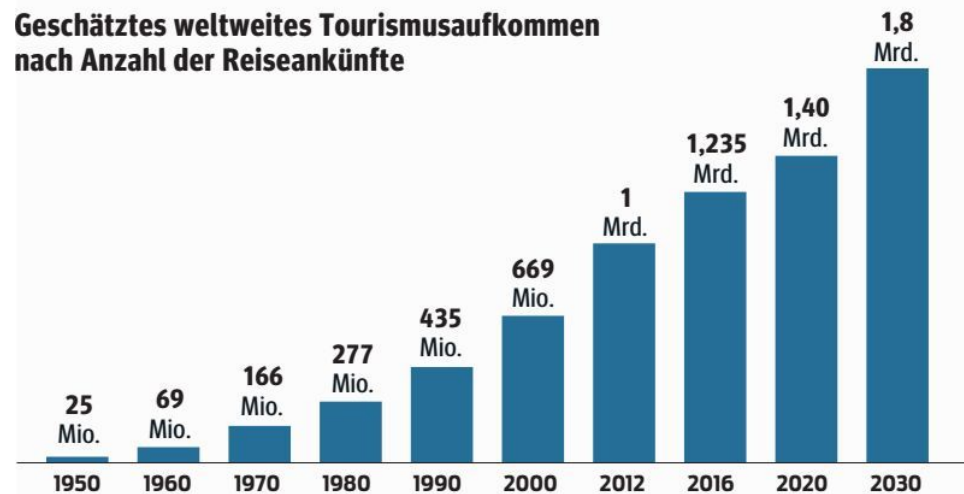
„Es gilt, Unternehmen herauszufiltern, die besonders vom Silver-Ager-Boom profitieren werden.“

**Isabella Sonner**

Veranlagungsexpertin  
Bank Austria

70-plus haben im Jahr 2015 mindestens eine Urlaubsreise mit fünf oder mehr Tagen unternommen. Insgesamt haben laut Reiseanalyse Menschen über 50 im Jahr 2016 beachtliche 33,3 Millionen Urlaubsreisen mit mindestens fünf Tagen gemacht, das entspricht knapp der Hälfte der Urlaubsreisen der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahren. Die Experten der FUR gehen davon aus, dass im Jahr 2025 die 60- bis 69-Jährigen am meisten reisen werden, gefolgt von der Generation 70-plus. Derzeit liegen noch die 50- bis 59-Jährigen mit 13,53 Millionen Urlauben an der Spitze. Die Generation 50-plus lässt sich den

## Geschätztes weltweites Tourismusaufkommen nach Anzahl der Reiseankünfte



Diese Prognosen sind Schätzungen, die keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen von Fonds, sonstiger Wertpapiere oder Anlagen zulassen und keinen Indikator für künftige Entwicklungen darstellen.

Grafik: MPO | Quelle: World Tourism Organization, Stand: 2017

## Investieren in Trends, die die Welt verändern

- Der Silver-Ager-Boom und weitere Megatrends werden die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren nachhaltig verändern.
- Megatrends haben großes Potenzial für ein langfristiges Wachstum.
- Amundi, Europas größte Fondsgesellschaft und Partner der Bank Austria, verfügt mit CPR Asset Management über ein eigenes Kompetenzzentrum für Themenfonds und kennt die Trends von morgen.
- Professionell anlegen und vorsorgen – die Bank Austria Berater finden die passende Lösung für jeden Anlegertyp.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich bei der Bank Austria beraten – vereinbaren Sie gleich einen Termin unter [www.bankaustria.at/megatrend-fonds](http://www.bankaustria.at/megatrend-fonds)

Urlaub auch etwas kosten. Laut FUR-Reiseanalyse geben die 50- bis 69-Jährigen für ihre Urlaubsreisen im Schnitt 1.004 Euro pro Person aus. Damit gehören Unternehmen in der Reise- bzw. Tourismusbranche zu einem Markt, der auch für Anlegerinnen und Anleger neue Investmentmöglichkeiten bringen kann.

## Know-how zählt

Isabella Sonner, Veranlagungsexpertin der Bank

Austria: „Doch jene Unternehmen an den Kapitalmärkten herauszufiltern, die besonders vom Silver-Ager-Boom profitieren werden, ist nicht so einfach. Sinn macht es hier, auf das Know-how von Profis zu vertrauen.“ Das hochspezialisierte Kompetenzzentrum „CPR Asset Management“ von Amundi, Europas größter Fondsgesellschaft, setzt sich intensiv mit dem Phänomen der Silver Ager auseinander und

folgt mit dem Amundi Themenfonds „CPR Invest – Global Silver Age“ diesem Megatrend. Vafa Ahmadi, Leiter Themeninvestments bei CPR: „Dieser Themenfonds braucht einen langfristigen Investmenthorizont. Der globale Aktienfonds investiert in ein Universum, das aus über 700 Aktien besteht. Es enthält unterschiedlichste Unternehmen verschiedener Branchen mit dem Fokus alternde Bevölkerung.“